

Jagdgebrauch

22.03.2025 Spurlautprüfung Sp der Sektion Neckar-Enz

Datum: 22.03.2025
Prüfungsleiterin: Nicole Vollmer
Verbandsrichterin JGHV/DTK: Gabriele Niess
Verbandsrichter JGHV/DTK: Patricia Baumüller (Obmann)
Verbandsrichter-Anwärter: Dominik Diepold
Verbandsrichter-Anwärterin: Johanna Stock
Revier: Riedhausen
Hunde gemeldet: 8, Hunde geprüft: 7
Hunde bestanden: 3, Hunde nicht bestanden: 4

Baiko vom Erlebach FCI 23T1052R
Wurftag: 15.05.2023
Besitzer: Björn Büttner
Hundeführer: Björn Büttner
100 Punkte, 1. Preis

Peggy aus Erdinger Rauhaar 23T1211R
Wurftag: 14.06.2023
Besitzerin: Mirja Oeffinger
Hundeführerin: Mirja Oeffinger
100 Punkte, 1. Preis

Asti vom Hasenjäger FCI 23T0151K
Wurftag: 01.04.2023
Besitzerin: Veronika Schimpp
Hundeführer: Dominik Schimpp
47 Punkte, 3. Preis

Mit meinem Sohn und unserem Rauhaarteckel Rüden Baiko machten wir uns am Samstag, den 22.03.2025 zur Spurlaut-Prüfung der Sektion Neckar-Enz auf. Der Treffpunkt war für 08:00 Uhr an der Landmarke Donaumoos ausgemacht. Die Wettervorhersage sollte recht behalten und hat uns für den ganzen Tag einen meist sonnigen, wenn auch zu Beginn wechselhaften, Frühlingstag beschert.

Gestartet wurde vor der Spurlaut-Prüfung mit der Schussfestigkeit. Ein paar Gespanne hatten die SfK bereits absolviert und mussten nicht geprüft werden, alle anderen Gespanne haben die SfK bestanden und konnten dann mit der Spurlaut-Prüfung fortfahren.

Der Pächter und ein Drohnenführer haben uns den gesamten Vormittag begleitet und sollten sich im weiteren Verlauf des Vormittags noch als wichtige Helfer herausstellen.

Sieben Gespanne sind zur Spurlaut angetreten, da wir die Losnummer „Fünf“ gezogen haben, mussten wir uns noch etwas gedulden.

Die ersten zwei Gespanne kamen recht zügig zu Ihrem Hasen und konnten geprüft werden, doch dann war erstmal kein

Hase mehr aufzufinden und wir mussten zu einem neuen Feld aufbrechen.

Auch dort war es erstmal eine zähe Angelegenheit, bis wir mit Gespann Nummer „Drei“ weitermachen konnten. Dazu kam auch, dass ein Hund kurzzeitig verloren war, weil er zu leidenschaftlich mehrere Hasen verfolgte. Durch aktive Mithilfe des Pächters konnte dieser jedoch gefunden und zu seiner Besitzerin zurückgebracht werden.

Nach einem weiteren Standortwechsel waren dann endlich Baiko und ich an der Reihe bzw. wir haben uns mit den restlichen Gespannen und dem Richterteam in einer Reihe aufgestellt und versucht weitere Hasen hochzumachen. Durch den hohen Bewuchs auf dem Feld konnten die Teckel nichts sehen und auch für die Hundeführer war es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Flexibilität und Handlungsschnelligkeit waren gefragt, weil wir nicht exakt wussten, wo und wann welcher Hase als Erstes die Flucht ergreifen würde. Dann sprang vor uns der nächste Hase auf und davon, ich schnappte mir meinen Baiko und rannte so gut es ging zum „Ansetzpunkt“ und schickte ihn voran.

Er erarbeitete sich seinen Weg zur Spur sehr willig und zeigte auf der Spur den gewünschten Spurlaut. Baiko arbeiten zu sehen, machte mich sehr stolz und die Wartezeit des Vormittags geriet schnell in Vergessenheit.

Jedes der 7 Gespanne konnte einen fairen Hasen arbeiten. Insgesamt haben drei Gespanne bestanden. Der zweite und erste Platz jeweils mit 100 Punkten.

Ein besonderer Dank geht an das Richterteam, dem Revierinhaber, dem Drohnenführer, ohne den die Suche nach Hasen noch länger gedauert hätte, Nicole Vollmer für Ihren leidenschaftlichen Einsatz in der Vorbereitung und bei der Durchführung der Prüfung, sowie zu guter Letzt unserer Fotografin, die uns die ganze Zeit begleitet hat und tolle Bilder des Tages machen konnte.

Bericht: Björn Büttner

Bilder: Maria-Viktoria Maier

